

BDA - Auszeichnung Guter Bauten Franken 2015

Auszeichnung Guter Bauten  
Franken 2015

**Jury**

Prof. Dr. Falk Jaeger, Architekturkritiker, Berlin  
Prof. Dipl.-Ing. Uta Graff, Architektin BDA, München  
Prof. Dirk Bayer, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Kaiserslautern  
Prof. Rebecca Chestnutt, M. Arch. Architektin, Berlin  
Abteilungsleiter Dipl.-Ing. + Ing. (grad.), Architekt ByAK Norbert Böhm, Würzburg





## Auszeichnung Guter Bauten Franken 2015

### Von der Schwarmintelligenz der Jury

Sie gehört zu den besonders gemeinen Journalistenfragen bei der Verleihung eines BDA-Preises: „Nach welchen Kriterien haben sie die Auszeichnungen vergeben?“ Die so berechtigt wie arglos gestellte Frage bringt so manchen Juror in Erklärungsnot. Ist einer Hochschullehrer, kann er vielleicht ausweichend mit Vitruv argumentieren, oder einen Kriterienkatalog aus dem vorletzten Hirnkastl hervorkramen: Städtebauliche Einordnung, ausgewogene Binnengliederung, angemessener Ausdruck, funktionale Grundrisse etc., aber so richtig überzeugend will die die Auskunft nicht geraten. Zeigt die Praxis doch immer wieder, dass Baukunst – wie jede Kunst – sich nicht nach einer Checkliste bewerten lässt (obwohl das immer wieder von unsicheren Auslobern oder von vorschriftsgläubigen Behördenvertretern versucht wird). Ist die Vergabe eines Architekturpreises also eine höchst subjektive, zufällige und damit zweifelhafte Angelegenheit? Mitnichten, wird jedes Preisgericht aus tiefster Überzeugung sagen. Denn zum einen gibt es – anders als bei der Beurteilung von Filmen, Musik, Literatur etc. – eine Reihe von objektivierbaren, z.B. technischen Kriterien. Zum anderen kommt hier die „Schwarmintelligenz“ der Jury zum Tragen. Die Jury ist versammelter Sachverstand und ein Kriterienpool. Jeder Preisrichter sieht die Dinge anders, hat andere Interessen, Vorlieben, Kenntnisse. In die Diskussion fließen diese Faktoren ein und tragen bei zum gemeinsamen, ausgewogenen Urteil. Die angestrebte einstimmige Entscheidung ist nur manchmal Ergebnis eines eloquenten, rhetorisch genialen Vorsitzenden, lässt nur manchmal den einen oder anderen Preisrichter grummelnd zurück. Meist entspricht sie der Überzeugung jedes einzelnen Preisrichters, gemeinsam zu einem guten, tragfähigen Ergebnis gekommen zu sein. Ein Rest von Unzufriedenheit bleibt. Bilder können lügen. Die Erfahrung, dass aus Veröffentlichungen bekannte Gebäude vor Ort einen anderen Eindruck machen können, mal einen besseren, mal einen enttäuschenden, hat jeder Architekturfreund schon gemacht. Manche Fotostrecken blenden die Umgebung aus, die das Objekt schlecht aussehen lässt. Manche Innenräume haben eine Atmosphäre, die sich auf Bildern und Plänen schwerlich vermitteln lässt. Es gibt BDA-Regionaljurs mit kleinerem Einzugsgebiet, die sind in der beneidenswerten Lage, die vorausgewählten Objekte im Rahmen einer zweitägigen Besichtigungstour in

Augenschein zu nehmen. In Franken ist das leider nicht zu leisten; zu viele Objekte sind eingereicht, zu weit sind die Wege. Die Jury behilft sich, übt sich ausgiebig in Foto- und Planinterpretation und zieht Google Earth zurate. Manche Objekte sind dem einen oder anderen Preisrichter bekannt, sodass der seine authentischen Eindrücke einbringen kann. Schließlich sind die Diskussionen um die Wichtung der Kriterien zu führen. Ist eine elegante Architektur mit funktionalen Mängeln einer unattraktiven mit perfekten Grundrissen vorzuziehen? Zählt die „ehrliche“, aber dröge Konstruktion mehr als das staunenswerte Spektakel, die harmonische Einfügung in das Ambiente mehr als die Umweltbilanz? Kann ein Projekt aus gesellschaftlichen Gründen positiv beurteilt werden, obwohl es architektonische Defizite aufweist? Bekommt ein engagierter Bauherr Pluspunkte? Derlei Überlegungen sind anzustellen, nachdem man versucht hat, die Bauwerke zu erfassen, zu interpretieren und zu bewerten. Zuweilen spielen auch standespolitische Zusammenhänge eine Rolle, oder gar die ganz große Baukultur. Wie gesagt, auf die Schwarmintelligenz der Jury kann man getrost vertrauen...

Die Jury bedankt sich beim Auslober und bei Claus Arnold, dem rührigen Organisator, aber auch bei allen Teilnehmern, die ihre Arbeiten zur Diskussion stellten und ein faszinierendes Spektrum der Baukunst in Franken ausbreiteten. Unser Glückwunsch gilt den Gewinnern der Auszeichnungen und Anerkennungen, die im Verfahren oft nur knapp vor den Konkurrenten ins Ziel gingen. Die Ausstellung der Preisträger und der in die Engere Wahl gekommenen Arbeiten wird es deutlich machen.

Prof. Dr. Falk Jaeger  
Vorsitzender der Jury



**Erweiterung der Akademie der  
Bildenden Künste, Nürnberg**  
HASCHER JEHLE Architektur  
Berlin

**Bauherr**  
Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg  
Bucher Straße 30  
90480 Nürnberg

**Objektadresse**  
Bingstraße 60  
90480 Nürnberg

**Jurybeurteilung**  
Ein spannender Dialog mit Sep Rufs denkmalgeschützten Akademiegebäuden aus den fünfziger Jahren: Der langgestreckte Ergänzungsbau spiegelt die Bestandsanlage, wodurch sich zwischen alt und neu ein begrünter, ruhiger Innenhof ergibt. Mit seinen geschlossenen und geöffneten Bereichen sowie den prägnant ausformulierten Dächern entwickelt er, ohne als Neubau aufzutumpfen, aber auch ohne devote Anbiederung eine ausgewogene Beziehung zu den pavillonartigen Bestandsgebäuden. So rundet der neue Erweiterungsbau das Gesamtareal ab und verleiht mit seiner identitätsstiftenden und ruhigen architektonischen Ausformung dem Campus der durch die Maßnahme neu organisierten Akademie der Bildenden Künste eine neue Qualität.

**Foto**  
Svenja Bockhop, Berlin





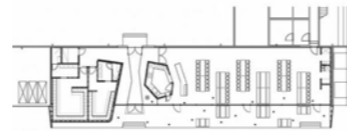
**the workers residence**  
**Bad Königshofen**  
tools off.architecture  
München

**Bauherr**  
Ress Möbelwerksstätten

**Objektadresse**  
Ottelmannshäuser Straße  
97631 Bad Königshofen

**Jurybeurteilung**

Es handelt sich nur um eine kleine Anfügung an eine profane Werkshalle, die jedoch durch die Sorgfalt ihrer Ausprägung und den architektonischen Anspruch ein hohes Maß an Zuwendung den Mitarbeitern gegenüber erkennen lässt. Im Kontrast zur schlichten Containerarchitektur der Werkshalle des Möbelherstellers bemüht das Sozialgebäude aus anderen Typologien stammende architektonische Motive wie das Pavillonprinzip, den schwebenden Kubus, die eingeschobenen, holzverkleideten Elemente der Funktionsräume und vor allem die unregelmäßig, wie zufällig verteilten Rundstützen. Durch diese Motive wird der fein proportionierte und keineswegs mit teuren Materialien konstruierte und ausgestattete Anbau nobilitiert und den Mitarbeitern für den Pausenaufenthalt ein besonderes Ambiente mit Wohlfühlfaktor geboten.



Auszeichnung



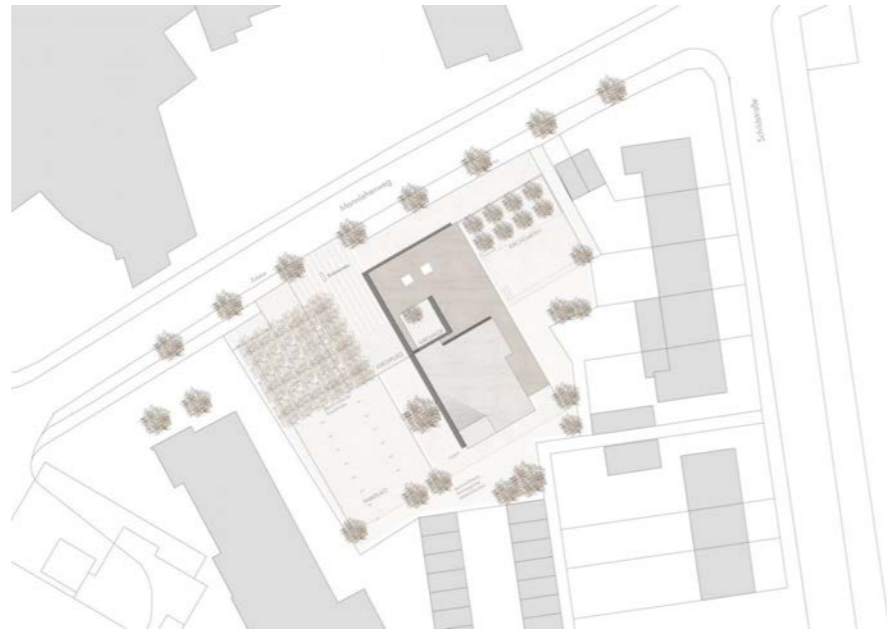
**Neuapostolische Kirche Bamberg**  
**Bamberg**  
umarchitekt - Dipl.-Ing. Ulrich Manz  
Bamberg

**Bauherr**  
Neuapostolische Kirche Süddeutschland K.d.ö.R.  
Heinestraße 29  
70597 Stuttgart

**Objektadresse**  
Mannlehenweg 6  
96050 Bamberg  
**Neuapostolische Kirche Bamberg**  
Mitarbeit: Christian Werner  
Objektüberwachung: Dipl.-Ing. (FH) Johannes Sieben  
Landschaftsarchitektur: Club L94, Köln

**Jurybeurteilung**  
Trotz der verhältnismäßig geringen Baumassen ist es den Architekten gelungen, eine Gebäudefigur zu schaffen, die zurückhaltend und ganz selbstverständlich den architektonischen Ausdruck einer Kirche formuliert. Durch die geschickte Anordnung der Baukörper ergeben sich klare Wege und gut gegliederte Außenräume. Sowohl der Komposition der Bauvolumen als auch der inneren Ordnung liegt das Prinzip der Gegenüberstellung zugrunde, wodurch eine anregende räumliche Spannung aufgebaut wird. Von außen nach innen ergibt sich eine schöne Abfolge von unterschiedlich charakterisierten, mal offenen, mal bergenden Situationen, die der Gemeinde vielfältige Nutzungen ermöglichen. Auch der Kirchenraum wird durch seine Gliederung und den kunstfertigen Umgang mit Tages- und Kunstlicht zum Raumerlebnis.

**Foto**  
Gerhard Hagen, Bamberg



Auszeichnung



## BAUEN FÜR KINDER

### Gerolzhofen

Brückner & Brückner Architekten  
Tirschenreuth | Würzburg

#### Bauherr

Kath. Kirchenstiftung „Maria vom Rosenkranz“  
Vertreten durch Herrn Pfarrer Stefan Mai  
Salzstraße 11  
97447 Gerolzhofen

#### Objektadresse

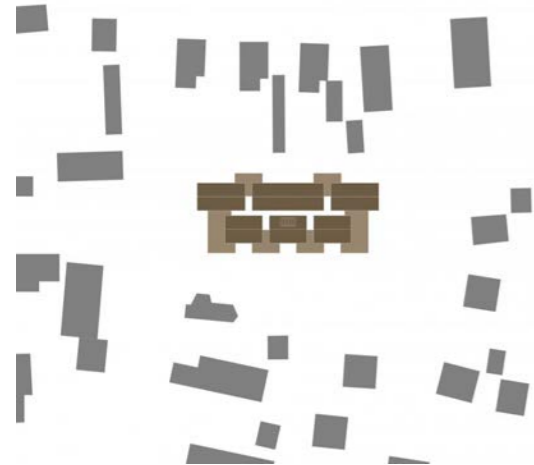
Rot-Kreuz-Weg 1a  
97447 Gerolzhofen

#### Jurybeurteilung

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, zitieren die Architekten in Ihrem Erläuterungstext ein Sprichwort und machten die schöne Symbolik zum architektonischen Thema ihres Entwurfs. Die Struktur Straße-Platz-Hof-Haus mit den einfachen Satteldachhäusern erinnert an die vertrauten Bilder der dörflichen Umgebung. Und doch wird durch das modulare System und die überraschenderweise achsensymmetrischen Anlage eine höhere Ordnung spürbar, die über die unregelmäßig gewachsene Ortsstruktur hinausweist. Das Ensemble bietet vielfältige Eindrücke und Raumerfahrung mit unverwechselbaren Orten zum Spielen, Entdecken, Begegnen, Toben, Meditieren, Lernen, Essen und Schlafen für die Kinder. Die Liebe zum Material Holz zeigt sich in der Konsequenz, mit der der natürliche Baustoff in Konstruktion und Ausbau eingesetzt und zur atmosphärischen Wirkung gebracht wurde.

#### Foto

Constantin Meyer, Köln



Anerkennung

## Studentenwohnheim

### Peter-Schneider-Straße

### Würzburg

Michel+Wolf+Partner

### Stuttgart

#### Bauherr

Studentenwerk Würzburg  
Am Studentenheim  
97072 Würzburg

#### Objektadresse

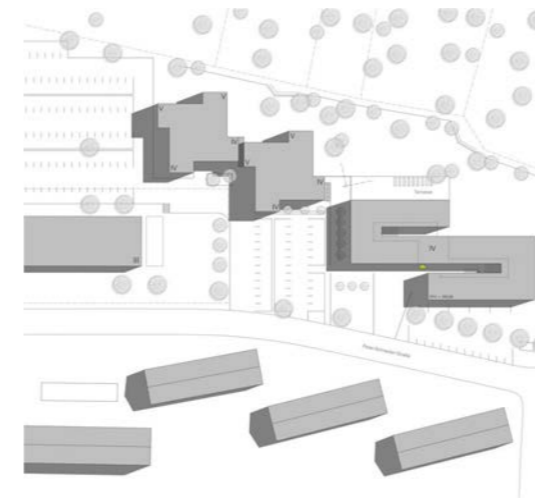
Peter-Schneider-Straße 7  
97074 Würzburg

#### Jurybeurteilung

Städtebaulich vermittelt der Neubau durch seine Höhe, die gestaffelte Weiterführung der beiden bestehenden Wohnheime und die lang gestreckte Blockstruktur zur Zeilenbebauung auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Gestalterisch gelingt es, die Monotonie der Aufreihung immergleicher Wohnzellen durch individuell verschiebbare Sicht- und Sonnenschutzpaneele in changierenden Grüntönen zu vermeiden. Im Übrigen zeigt der Bau eine reduzierte Formensprache auf qualitativ hohem Niveau mit fein abgestimmter Verbindung von puristischer Ästhetik und robuster Gebrauchsfähigkeit. Die Studentenapartments haben einen optimalen Bezug zu Außenanlagen und Öffentlichkeit bei gleichzeitig introvertiertem, halböffentlichem Erschließungssystem. Die versetzt angeordneten und überdachten Laubengänge sind ein schönes und funktionelles Erschließungselement mit hohem Kommunikationsfaktor.

#### Foto

Wolfgang Duerr



Anerkennung



**Wein Kultur Gaden  
Thüngersheim  
PLAN-Z ARCHITEKTEN  
München**

**Bauherr**  
Gemeinde Thüngersheim

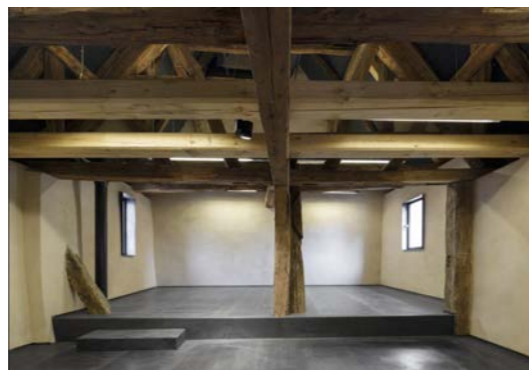
**Objektadresse**  
Kirchgasse 2  
97291 Thüngersheim

Architekturbüro Geller - Bornschlögl, Bamberg  
Heike Czerner, Cezet- Design, Regensburg  
Florian Hammerich Fotografie, Regensburg

**Jurybeurteilung**

Die sechs Gadenhäuser um die Wehrkirche St. Michael stammen aus dem 15 bis 17. Jahrhundert und stellten aus Gründen des Denkmalschutzes, der beengten Verhältnisse und der besonderen Gebäudestruktur für die Sanierung und Neuverwendung eine besondere Herausforderung dar. Durch eine öffentliche kulturelle Nutzung ist es gelungen, die Gebäude zu einer Einheit zu verbinden, den historischen Wert des Ensembles hervorzuheben und für den Ort zu aktivieren. Der behutsame architektonische und denkmalpflegerische Umgang mit den Bauten unterstützt diese Wirkung. Die neue Nutzung als Ausstellungs- und Veranstaltungsräume ermöglichte eine Minimierung der Eingriffe. Neue Stützkonstruktionen, Fenster, Türen und Ausbauteile aus anthrazitfarbenem Stahl geben sich deutlich kontrastierend als moderne Zutaten zu erkennen und korrespondieren doch durch ihre handwerkliche Anmutung mit dem Altbestand und bilden mit diesem einen atmosphärisch intensiven Zusammenklang.

**Foto**  
Florian Hammerich



Anerkennung

**Geschenk der Geschichte  
Coburg**

**Brückner & Brückner Architekten  
Tirschenreuth | Würzburg**

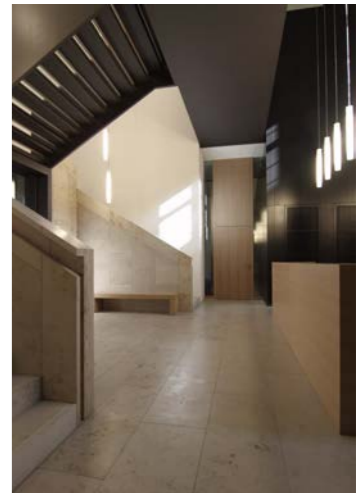
**Bauherr**  
Freistaat Bayern, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen  
vertreten durch das Staatliche Bauamt Bamberg  
Allee 3  
96450 Coburg

**Objektadresse**  
Wettiner Anlage 1  
96450 Coburg

**Jurybeurteilung**

In einem gelungenen Akt vorbildlicher Denkmalpflege wurde das vielfach überformte Gebäude aus dem späten 17. Jahrhundert weitgehend in seinen historischen Stand zurückgeführt. Der Haupteingang wurde wieder in den Mittelrisalit verlegt. Durch eine moderne Außentreppeanlage und das neue Foyer konnte ihm wieder zu angemessen repräsentativer Funktion verholfen werden. Im Inneren ist der zweischiffige Raum durch Auskernung und Freilegung der gusseisernen Säulen und Kappengewölbe wieder erlebbar geworden. Die konstruktive Ertüchtigung, die energetische Optimierung und die funktionalen Anpassungen sind unauffällig und ohne Beeinträchtigung der historischen Substanz und Gestaltung bewerkstelligt. Die notwendigen neuen Einbauten üben sich mit eleganter Selbstverständlichkeit und eine klare, reduzierte Farb- und Formensprache gegenüber dem Denkmal in ästhetischer Zurückhaltung.

**Foto**  
Peter Manev, Selb



Anerkennung



**Quartierszentrum Ringheim  
Markt Großostheim / Ringheim**  
o5 architekten bda - raab hafke lang  
Frankfurt am Main

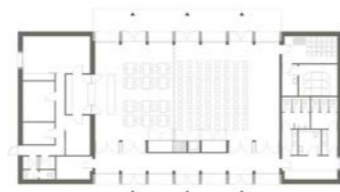
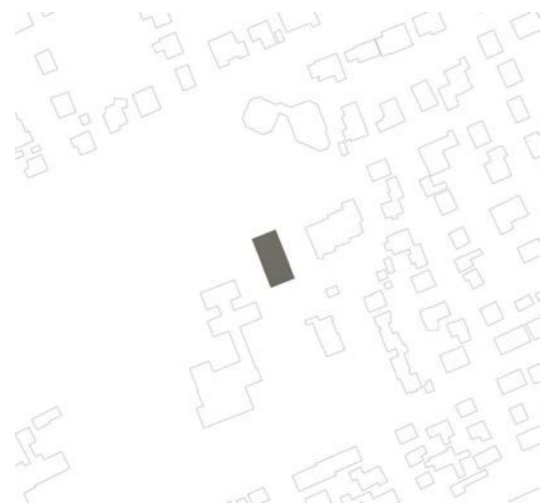
**Bauherr**  
Markt Großostheim  
SchAAFheimer Strasse 33  
63762 Markt Großostheim

**Objektadresse**  
Hasselstrasse 8  
63762 Markt Großostheim / Ringheim

**Jurybeurteilung**

Den Architekten ist es gelungen, dem mitten in einen Schulcampus zwischen Schule, Sportplatz und Turnhalle platzierten öffentliche Gebäude, das für das Gemeindeleben eine wichtige soziale Mittelpunktfunktion hat, einen angemessenen, identitätsstiftenden architektonischen Auftritt zu verschaffen. Zwischen zwei massiven, geschlossenen Volumina für die dienenden Funktionen des Gebäudes ist der Saal gespannt, der durch die raumhohe Verglasung Öffentlichkeit signalisiert. Räumlich gegliedert wird die Saalfassade durch die Tiefe der als Schotten ausgebildeten Betonstützen. Dadurch und aufgrund der nur leicht gestörten Achsensymmetrie gewinnt der Bau ein unaufdringliches, durchaus angemessenes Pathos, das ihn als öffentliches Gebäude ausweist. Sowohl die klare Tektonik, als auch die Stringenz der inneren Raumgestaltung und die disziplinierte Detaillierung sind Ergebnis der großen Sorgfalt, mit der dieses Gebäude geplant und ausgeführt wurde.

**Foto**  
Eibe Soenneken



Anerkennung

**adidas Parkhaus Nordost  
Herzogenaurach**  
agps architecture  
Zürich

**Bauherr**  
adidas GROUP AG  
World of Sports  
Adi-Dassler-Strasse 1  
91074 Herzogenaurach

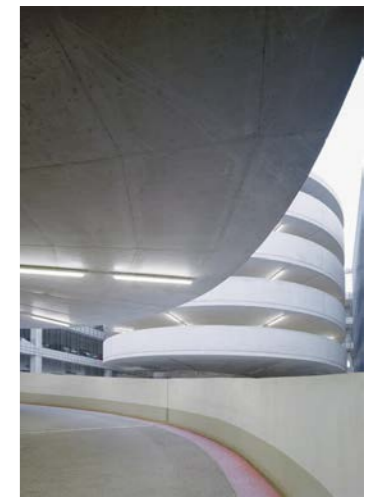
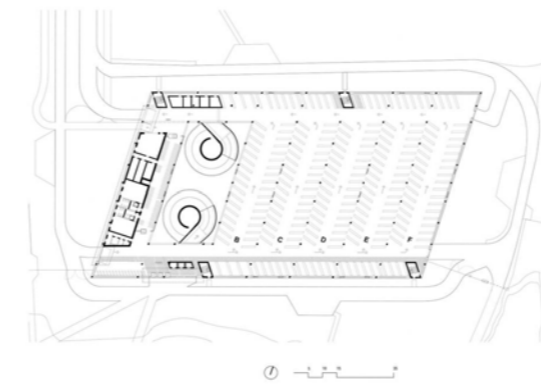
**Objektadresse**  
World of Sports I Adi-Dassler-Strasse 1  
91074 Herzogenaurach

**Fachplaner**  
CL Map  
Gruppe Ingenieurbau  
Marco Ganz

**Jurybeurteilung**

Die schwierige Aufgabe bestand darin, auf einem Firmencampus mit außergewöhnlichen Einzelbauten namhafter Architekten ein monofunktionales Parkhaus mit immerhin 1500 Stellplätzen zu errichten, das sich architektonisch behaupten kann. Die Architekten haben nicht den Versuch unternommen, das Bauvolumen durch Zergliederung zu kaschieren, sondern stapelten sechs Geschosse zu einem monumentalen Kubus. Sie nahmen allerdings die schräge Anordnung der Stellplätze zum Anlass, den Grundriss zum Parallelogramm zu verschieben, was dem Bau Dynamik und eine städtebauliche Richtwirkung verleiht. Mit der teils reflektierenden, teils transluzenten, gleichfalls diagonal gefalteten Lochblechfassade erhielt das Gebäude eine elegante, je nach Licht und Wetter changierende charakteristische Fassade, die seine Masse vergessen macht.

**Foto**  
Brigida Gonzalez, Rolf Mühlhäusser



Anerkennung



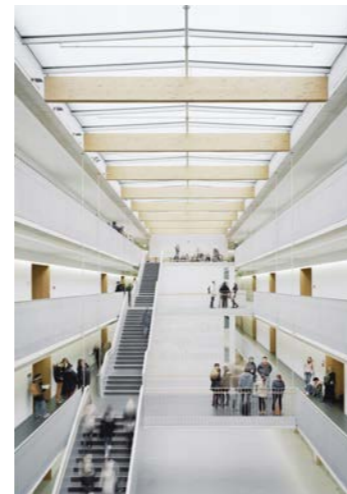
**Bürowirtschaftliches Zentrum am BBZ  
Nürnberg**  
Michel+Wolf+Partner  
Stuttgart

**Bauherr**  
Stadt Nürnberg, Referat VI  
Bauhof 9  
90402 Nürnberg

**Objektadresse**  
Wieselerstr. 3  
90489 Nürnberg

Der Neubau der Beruflichen Schule auf dem ehemaligen Parkplatz am Messehaus komplettiert das Berufsbildungszentrum in Nürnberg. Durch die städtebauliche Figur des Neubaus wird an der Einmündung zur Wieseler Straße ein angenehm dimensionierter Platz gebildet. Dieser empfängt die Schüler, die von der U-Bahnhaltestelle Schoppershof kommen, und führt sie in die zentrale Halle. Die 4-geschossige, ca. 8m breite Halle wird an drei Seiten von Unterrichtsräumen umschlossen, eine lange Treppe erschließt alle Geschosse. Die Brücken bieten Platz für Aufenthalt und eigenständiges Lernen. Ein Schriftzug auf der Hallenrückwand aus Sichtbeton mit dem Begriff des ehrbaren Kaufmanns erinnert die Schüler an die ethische Dimension des kaufmännischen Handelns. Der Kopfbau mit Mehrzweckräumen, Verwaltung und Übungsfirmen schließt die Lücke an der Wieseler Straße. Zum Altbau hin entsteht ein grüner Hof mit einem Ginkgo-Hain, der für das ganze Quartier offensteht. Er bietet „grüne Klassenzimmer“ und Terrassenflächen für das Café.

**Foto**  
Brigida González



Engere Wahl

**Fraunhofer-Forschungscampus  
Waischenfeld**  
Barkow Leibinger  
Berlin

**Bauherr**  
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung  
der angewandten Forschung e.V.  
Hansastraße 27c, 80686 München

**Objektadresse**  
Fraunhofer-Platz 1, 91344 Waischenfeld

Am Rand von Waischenfeld in der idyllischen Landschaft der Fränkischen Schweiz liegt der neue Forschungscampus des Fraunhofer-Instituts für IIS. In Anlehnung an die kleinteilige, mittelalterliche Dorfstruktur wurde das Raumprogramm mit Büros, Seminarräumen, Gästezimmer und Cafeteria in vier zwei- bis dreigeschossige Häuser aufgeteilt. Das unregelmäßig angeordnete Ensemble mit seinen vielfältigen Zwischenräumen und Ausblicken ist über ein zentrales, eingeschossiges Foyer miteinander verbunden. Die vier Häuser suchen mit ihrer Fassade aus Lärchenholz auch in der Materialität die Nähe zur ortstypischen Bautradition. Ihre Formensprache mit asymmetrisch verlaufenden Dachfirstlinien und unterschiedlich großen, frei angeordneten Fensteröffnungen hingegen erscheint ungewohnt und zeigt die „ortsfremde“ Nutzung als moderne Enklave des Lernens, Forschens und des Austauschs. Breite, stark betonende Faschen um die Fenster greifen wiederum ein traditionelles Gestaltungsmittel der Region auf. So verbinden sich Vertrautes und Neues zu einer in die Umgebung eingebetteten und gleichzeitig für die Forschung authentischen Architektur.

**Foto**  
Stefan Müller



Engere Wahl



**Cafeteria auf dem Markusgelände  
Bamberg**  
Grellmann Kriebel Teichmann  
Architekten BDA, Würzburg

**Bauherr**  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg,  
vertreten durch das Staatliche Bauamt Bamberg

**Objektadresse**  
Markusstraße 8a, 96047 Bamberg

**Mitarbeit**  
Christian Geldner

**ENTWURFSKONZEPT**  
In der Bamberger Altstadt wird der Binnenbereich des durch die Universität genutzten Markusgeländes aktiviert und so die historische Körnung Bambergs weiterentwickelt.

Die Cafeteria in Engstellung zu den Bestandsgebäuden dient zur Ausformung einer Passerelle, Gasse und eines neuen Platzes. Die kräftige, rhythmisierte Architektur im Kontrast zu der Transparenz des Gastraumes ermöglicht Durchsicht und Nischenbildung für Innen- u. Außenbereiche.

Fertigteilstützen und L-förmige, auf Gehrung gearbeitete Dachwinkelplatten aus weißem, gesäuertem Architektur-beton bilden das außenliegende Tragwerk. So kontrastiert die klare Struktur der behutsam gefügten, scharfkantigen Architekturbeton-Elemente zur nahezu nahtlosen Transparenz der Glas-Fassade.

**Foto**  
Gerhard Hagen



Engere Wahl

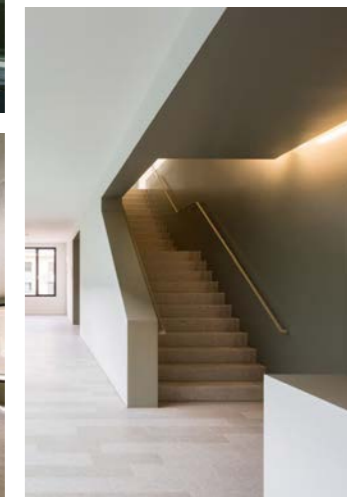
**Hörsaal- und Verwaltungsgebäude  
Hochschule Ansbach**  
Staab Architekten  
Berlin

**Bauherr**  
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
vertreten durch das Staatliche Bauamt Ansbach  
Bischof-Meiser-Straße 11  
91522 Ansbach

**Objektadresse**  
Schreglestraße  
91522 Ansbach

Der dreigeschossige Baukörper mit quadratischem Grundriss wird durch den außermittig sitzenden Innenhof räumlich und funktional in die zwei Bereiche Verwaltung und Unterrichts-räume/Hörsaal gegliedert. Als klare, ruhige Setzung auf dem Hochschulgelände hat der Neubau an allen Außenseiten im Dialog zu den bestehenden Gebäuden eine massive Lochfassade aus Ziegelstein erhalten. Die Plastizität wird durch innen bündige Fenster und tiefe Leibungen aus Metall unterstützt. Die eigentlichen Fensteröffnungen werden durch die Erfordernisse der dahinter liegenden, unterschiedlich genutzten Räume bestimmt. Über schräge Leibungsbleche seitlich und oben wird aus diesen funktional notwendigen Öffnungen in der vorderen Ebene der Ziegelfassade ein neues Gesamtbild erzeugt. Der Innenhof bildet das gemeinsame Zentrum der Anlage und ist im Gegensatz zur massiven Lochfassade als Einschnitt im Gebäude raumhoch verglast.

**Foto**  
Marcus Ebener, Berlin



Engere Wahl



**e% energieeffizienter Wohnungsbau  
Ansbach**  
Deppisch Architekten  
Freising

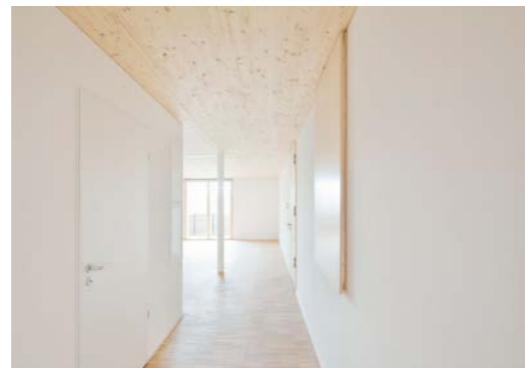
**Bauherr**  
Joseph-Stiftung Kirchliches Wohnungsbaunternehmen  
Hans-Birkmayr-Straße 65, 96050 Bamberg

**Objektadresse**  
Herbartstraße 10-16, 91522 Ansbach

Im Rahmen des Modellvorhabens e% von der bayerischen obersten Baubehörde geförderter Wohnungsbau:  
37 Wohnungen, Kubatur 13.511 m³, Wohnfläche 2.404 m²

- In der Heimat Wohnen – ein Leben lang
- Vielfalt an Grundrisstypen und Wohnformen.
  - Barrierefreiheit der Anlage und sämtlicher Wohnungen.
  - Identifikation der Bewohner mit der Wohnanlage.
  - Energieeffizienz bei Herstellung und Betrieb.
  - Förderprogramm KfW-Effizienzhaus 40.
  - Kosteneffizienz im Rahmen des geförderten Wohnungsbaues.
  - Zentraler, ruhiger Innenhof in geschlossener Vierseitenanlage.
  - Sehr kompakte und klar strukturierte Baukörper.
  - Mehrseitig belichtete Wohnungen.
  - Großzügige, helle Treppenträume.
  - Holz als tragender und prägender Baustoff.
  - Hochgedämmte Hülle, optimierter Öffnungsanteil.
  - Gut alternde Baustoffe. Einfache, saubere Details.
  - Einfache, bewährte Gebäudetechnik.
- Trotz sehr hoher Wirtschaftlichkeit: Atmosphäre und Ambiente durch Licht und Luft, Form und Material.

**Foto**  
Sebastian Schels, München



Engere Wahl

**Umnutzung historischer Pferdestall**

**Ansbach**  
Staatliches Bauamt Ansbach

**Bauherr**  
Bayerisches Staatsministerium für Finanzen  
vertreten durch das Staatliche Bauamt Ansbach  
Bischof-Meiser-Straße 11  
91522 Ansbach

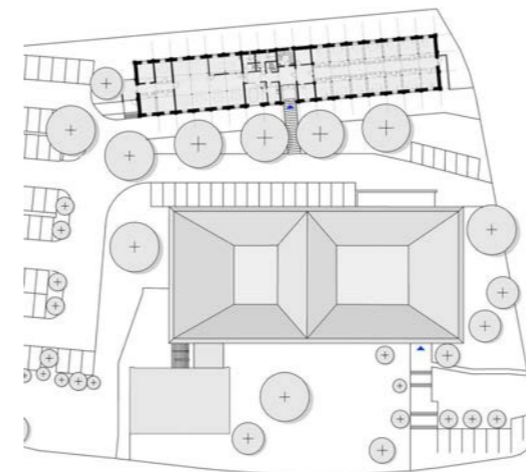
**Objektadresse**  
Brauhausstraße 18  
91522 Ansbach

Der baulich intakte und denkmalwürdige Pferdestall in städtebaulich markanter Lage wurde zum Bürogebäude ausgebaut.

Zur Betonung des rhythmischen Fassadencharakters des Ziegelsichtmauerwerkes sind unterhalb der Pferdestallfenster für eine ausreichende Belichtung neue Fenster eingefügt. Diese sind durch Leibungszargen aus Metall abgesetzt.

Die neuen Büroräume sind als eigenständige Raumkuben in das bestehende Stützenraster eingefügt. Die historische räumliche Grundstruktur mit Guss-Säulen und Kappengewölben bleibt so erhalten. Die gewählte Material- und Farbwahl lässt Altes und Neues harmonisch nebeneinander erscheinen.

**Foto**  
Staatliches Bauamt Ansbach



Engere Wahl



## EIN HAUS FÜR DIE BÜRGER

### Baunach

Brückner & Brückner Architekten  
Tirschenreuth | Würzburg

#### Bauherr

Stadt Baunach vertreten durch den Ersten Bürgermeister  
Ekkehard Hojer  
Bamberger Straße 1  
96148 Baunach

#### Objektadresse

Überkumstraße 17  
96148 Baunach

Im oberfränkischen Baunach realisierten wir den Umbau der ehemaligen Lechner Bräu in ein Bürgerhaus. Das seit 1729 im Herzen Baunachs gewachsene und seit 1987 nicht mehr betriebenes Brauereigelände wurde ein Bürgerhaus mit Veranstaltungssaal, Bücherei, Eiscafé und Räumlichkeiten für Gewerbe und Vereine. Die charakter- und stadtbildprägende Kubatur – Mälzereiturm, Tor, Gast- und Sudhaus –, die Fassaden und das ortstypische, giebelständige Gasthausgebäude mit Schopfwalmdach blieben erhalten. In Anlehnung an die für Brauereien typischen großen Fassadenöffnungen im Bereich des Sudkessels erhielt das Hauptgebäude eine Glasfassade. Die Treppenskulptur aus Edelstahlrohren erinnert an Bierkühler. Im früheren Kesselsaal befindet sich heute – in einem neuen Kupferkessel – mit dem Veranstaltungssaal das Herzstück des Bürgerhauses. Die frühere Nutzung als Brauerei ist auch in der Materialität des neuen Bürgerhauses spürbar: Kupfer, Edelstahl, blanker warmgewalzter Stahl, Kellenwurfputz und einfache Materialien aus dem Industriebau dominieren. Dieses Haus für die Bürger konnte nur an einem Ort, nämlich in Baunach, gebaut werden. Seine Architektur ist nicht beliebig oder austauschbar. Sie steht für gebaute Tradition in der Region.

#### Foto

Constantin Meyer, Köln; foto[mju]architektur



Engere Wahl

## Neubau Evangelisches Gemeindezentrum Miltenberg

RitterBauerArchitekten  
Aschaffenburg

#### Bauherr

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg  
Obere Walldürner Str. 1  
63897 Miltenberg

#### Objektadresse

Burgweg 42  
63897 Miltenberg

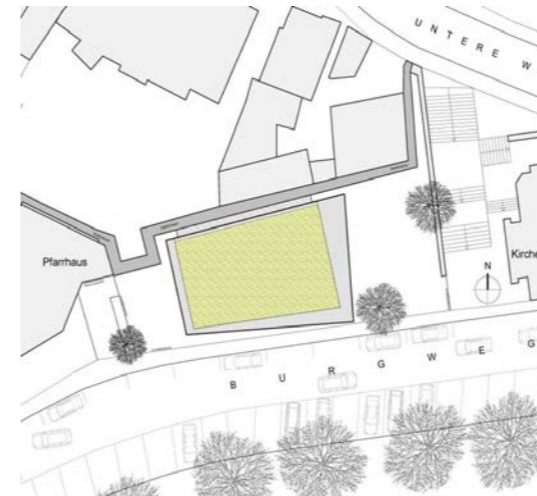
Der umlaufend verglaste, eingeschossige Neubau ist frei vor der denkmalgeschützten Stadtmauer angeordnet. Das Ensemble aus Kirche, Stadtmauer und historischem Pfarrhaus bleibt erlebbar, die Blickbeziehungen aus den Sälen zur Stadtmauer schaffen einen spannenden Kontrast zwischen alt und neu.

Das auskragende Dach bildet eine einladende Geste und schafft mit den beiden neuen Plätzen Qualität volle Szeneflächen im Außenraum.

Die Materialsprache aus gestrahltem Beton, Holzoberflächen und der bronzefarbenen Fassaden gliedert den Neubau zurückhaltend.

#### Foto

Dieter Leistner



Engere Wahl



**ERBA-Steg Bamberg**  
**Landesgartenschau Gelände Bamberg**  
 Dipl. Ing. Matthias Dietz Architekt BDA  
 Bamberg

**Bauherr**  
 Stadt Bamberg  
 vertreten durch den Entsorgungs- und Baubetrieb  
 Margaretendamm 40  
 96052 Bamberg

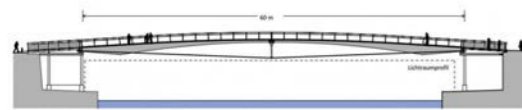
**Objektadresse**  
 An der Spinnerei  
 96049 Bamberg

Ein Steg - Zwei Einsatzorte

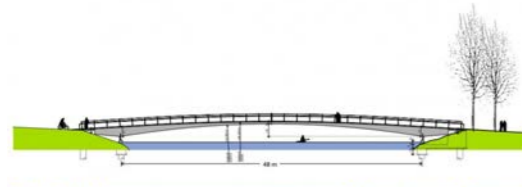
Ursprüngliches Konzept:  
 simple Stahl-Fachwerkträger-Behelfsbrücke während des  
 Baus der Kettenbrücke, nach zwei Jahren zu verschrotten.

Vorschlag der Architekten:  
 Planung ausgelegt für dauerhafte 'Zweitverwendung' nach  
 Einsatz als Bauzeitprovisorium.  
 Werkstatt-Vorfertigung von zwei 30-Meter-Teilen, auf der  
 alten Kettenbrücke verschweißt, unterspannte  
 Mittelunterstützung, Spannweite 60 m.  
 Nach Verkehrsfreigabe der neuen Kettenbrücke Aushub,  
 Trennung, Transport zur Erba-Halbinsel, Montage als  
 integrales System, Spannweite 48 m.  
 Ausformung in Längs- und Querrichtung strikt nach  
 Kräfteverlauf, h in Feldmitte = 35 cm.  
 -> extreme Schlankheit von l/137.

Ein ressourcenschonendes Beispiel nachhaltigen Bauens,  
 ausgezeichnet mit dem Deutschen Brückenbaupreis 2014.



Steg als Bauzeitprovisorium Neubau Kettenbrücke, unterspannt, L=60m



ERBA-Steg Landesgartenschau, integrales System, L = 48m



Engere Wahl

**Universität Erlangen-Nürnberg –**  
 Department Mathematik und  
 Informatik, Erlangen  
 Fritsch + Tschaidse Architekten GmbH  
 München

**Bauherr**  
 Freistaat Bayern vertreten durch  
 Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg  
 Bohlenplatz 18, 91054 Erlangen

**Objektadresse**  
 Cauerstraße 11, 91058 Erlangen

**Foto**  
 Stefan Müller-Naumann, München



**Fraunhofer Institut für Integrierte**  
 Schaltungen – EZRT, Fürth  
 Beeg Lemke Architekten GmbH  
 München

**Bauherr**  
 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung  
 der angewandten Forschung e.V.  
 Hansastraße 27c, 80686 München

**Objektadresse**  
 Flugplatzstraße 75, 90768 Fürth

**Foto**  
 Gerhard Hagen  
 Hans-Joachim Krumnow



**Hochschule für angewandte Wissen-**  
 schaften Würzburg-Schweinfurt  
 Würzburg  
 Gerber Architekten, Dortmund

**Bauherr**  
 Freistaat Bayern vertr. durch Staatl.  
 Bauamt Würzburg/Liegenschaftsabtg.  
 Weißenburgstraße 6, 97082 Würzburg

**Objektadresse**  
 Sanderheinrichsleitenweg 20  
 97074 Würzburg

**Foto**  
 Dieter Leistner, Christian Richters



**Neubau Bettenhaus**  
 Operatives Zentrum Universitäts-  
 klinikum Nürnberg-Erlangen  
 Tiemann-Petri und Partner  
 Freie Architekten BDA, Stuttgart

**Bauherr**  
 Freistaat Bayern  
 Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg  
 Bohlenplatz 18, 91054 Erlangen

**Objektadresse**  
 Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen

**Foto**  
 Albrecht Imanuel Schnabel



**Sanierung und Erweiterung**  
 der Grund- und Hauptschule  
 Oberkotzau  
 Michel + Wolf + Partner, Stuttgart

**Bauherr**  
 Markt Oberkotzau  
 Am Rathaus 2, 95145 Oberkotzau

**Objektadresse**  
 Schulstr. 3, 95145 Oberkotzau

**Foto**  
 Michael Moser  
 Wolfgang Dürr



**Humanistische Grundschule mit Hort**  
 Fürth  
 Architekt Georg Hagen, Nürnberg

**Bauherr**  
 Humanistischer Verband Deutschlands  
 HVD Bayern K.d.ö.R.  
 Kinkelstraße 12, 90482 Nürnberg

**Objektadresse**  
 Waldstraße 62, 90763 Fürth



**Erweiterung Montessori-Schule**  
 Herzogenaurach  
 Babler + Lodde Architekten  
 Herzogenaurach

**Bauherr**  
 Montessori Förderkreis e.V.  
 91074 Herzogenaurach

**Objektadresse**  
 Lohhofer Straße 32  
 91074 Herzogenaurach

**Foto**  
 Ralf Dieter Bischoff



**Erweiterung Schulzentrum**  
 Haßfurt  
 BAURCONSULT Architekten Ingenieure  
 Haßfurt

**Bauherr**  
 Zweckverband Schulzentrum  
 Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt

**Objektadresse**  
 Schulzentrum Haßfurt  
 Tricastiner Platz 1, 97437 Haßfurt

**Foto**  
 Gerhard Hagen, Bamberg





**Sanierung historische Kaffeemühle Wunsiedel**  
H I L G A R T H  
Architekten-Stadtplaner-Ingenieure  
Marktredwitz

**Bauherr**  
Landkreis Wunsiedel i. F.  
vertr. d. Hr. Landrat Dr. Karl Döhler  
Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

**Objektadresse**  
Hofer Straße 1, 95632 Wunsiedel



**Förderstätte für Menschen mit Behinderung, Marktredwitz**  
H I L G A R T H  
Architekten-Stadtplaner-Ingenieure  
Marktredwitz

**Bauherr**  
Lebenshilfe Marktredwitz-Selb-  
Wunsiedel e.V., vertr. d. Hr. Landrat  
Dr. Karl Döhler  
Im Winkel 1, 95615 Marktredwitz

**Objektadresse**  
Thölauer Straße 5a  
95615 Marktredwitz



**Generalsanierung Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg ob der Tauber**  
Christl + Bruchhäuser GmbH  
Frankfurt

**Bauherr**  
Landratsamt Ansbach  
Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach

**Objektadresse**  
Ackerweg 3  
91541 Rothenburg ob der Tauber

**Foto**  
Norbert Miguletz, Frankfurt



**Kindergarten St. Bilhildis Veitshöchheim**  
Atelier Fischer Architekten GmbH  
Würzburg

**Bauherr**  
Katholische Kirchenstiftung St. Vitus  
Herrnstraße 1, 97209 Veitshöchheim

**Objektadresse**  
Bilhildisstraße, 97209 Veitshöchheim

**Foto**  
Michael Ehlers, Reichenberg



**KiTa Kinderhaus Nürnberg**  
dürschinger architekten, Fürth

**Bauherr**  
Kinderhaus Nürnberg gGmbH  
Untere Mentergasse 2  
90443 Nürnberg

**Objektadresse**  
Untere Mentergasse 2  
90443 Nürnberg



**KiTa SieKids Kinderinsel Erlangen**  
dürschinger architekten, Fürth

**Bauherr**  
Siemens AG, Siemens Real Estate  
Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München

**Objektadresse**  
Friedrich-Bauer-Straße 9  
91058 Erlangen



**Neubau Einfamilienhaus Hubert Nürnberg**  
fabi architekten b d a  
Regensburg

**Bauherr**  
Anja und Harald Hubert  
Vogtsbergstr. 38, 90453 Nürnberg

**Objektadresse**  
Vogtsbergstrasse, 90453 Nürnberg

**Foto**  
Herbert Stolz



**privates Wohnhaus, Bad Neustadt/S.**  
Planungsgesellschaft Jacobs  
Königstein

**Bauherr**  
Scheuplein Albert  
Paul-Forbach-Str. 9  
97616 Bad Neustadt/S.

**Objektadresse**  
Paul-Forbach-Str. 9  
97616 Bad Neustadt/S.

**Foto**  
Christian Härder



**Kindertagesstätte ArcheMedes Nürnberg**  
Architekt Georg Hagen, Nürnberg

**Bauherr**  
CJD Jugenddorf Nürnberg  
im Christl. Jugenddorfwerk  
Deutschland e.V.  
Rollnerstraße 111, 90408 Nürnberg

**Objektadresse**  
Zerzabelshofstraße 100  
90480 Nürnberg



**adidas Kita & Gym, Herzogenaurach**  
agps architecture, Zürich

**Bauherr**  
adidas GROUP AG  
World of Sports  
Adi-Dassler-Strasse 1  
91074 Herzogenaurach

**Objektadresse**  
World of Sports  
Adi-Dassler-Strasse 3  
91074 Herzogenaurach

**Foto**  
Brigida Gonzalez, Rolf Mühlhäuser



**Haus für Kinder St. Martin Waldbüttelbrunn**  
Georg Redelbach Architekten  
Marktheidenfeld

**Bauherr**  
Gemeinde Waldbüttelbrunn

**Objektadresse**  
Sumpfler 3, 97297 Waldbüttelbrunn

**Foto**  
P. Beuchert



**Sanierung und Erweiterung Kindertagesstätte Euerdorf**  
hessdörfer seifert architekten  
Hammelburg / Karlstadt

**Bauherr**  
Markt Euerdorf, 97717 Euerdorf

**Objektadresse**  
Gerichtsgasse 18, 97717 Euerdorf

**Foto**  
Christof Saile



**Neubau EFH bei Miltenberg am Main Amorbach**  
Holl Wieden Partnerschaft  
Würzburg

**Objektadresse**  
Danziger Str. 11, 63910 Amorbach



**Vormals Brauereigaststätte Mönchstockheim**  
Michael Theiss  
Oberwerrn

**Bauherr**  
Silke und Armin Weigand  
Seestr. 37, 97529 Mönchstockheim

**Objektadresse**  
Seestr. 37, 97529 Mönchstockheim

**Foto**  
Michael Theiss, Oberwerrn



**Wohnhaus WI1, Marktheidenfeld**  
Georg Redelbach Architekten  
Marktheidenfeld

**Bauherr**  
Familie W.

**Objektadresse**  
Albert-Schweitzer-Straße 5  
97828 Marktheidenfeld

**Foto**  
O. Schuster



**Wohnhaus WI6, Marktheidenfeld**  
Georg Redelbach Architekten  
Marktheidenfeld

**Bauherr**  
Familie L.

**Objektadresse**  
Am Köffling 12  
97828 Marktheidenfeld

**Foto**  
O. Schuster





**Wohnhaus SK, Diepersdorf**  
Berschneider + Berschneider  
Architekten BDA + Innenarchitekten  
Pilsach

**Bauherr**  
Familie S K, 91227 Diepersdorf

**Objektadresse**  
91227 Diepersdorf

**Foto**  
Berschneider + Berschneider  
Petra Kellner



**Wohnhaus B, Diepersdorf**  
Berschneider + Berschneider  
Architekten BDA + Innenarchitekten  
Pilsach

**Bauherr**  
Familie B, 91227 Diepersdorf

**Objektadresse**  
91227 Diepersdorf

**Foto**  
Berschneider + Berschneider  
Petra Kellner



**WAL – Ludwigs kai, Würzburg**  
GKP Architekten GmbH, Würzburg

**Bauherr**  
Stadtbau Würzburg GmbH  
Ludwigstraße 8, 97070 Würzburg

**Objektadresse**  
Ludwigkai 18 – 24, 97072 Würzburg



**Dorfmitte Reinhardshofen**  
markus gentner. att architekten  
Nürnberg

**Bauherr**  
privat

**Foto**  
Stefan Meyer, Berlin



**Fraunhofer Institut für Produktions-  
technik und Automatisierung IPA, 1.BA**  
Bayreuth  
Nickl & Partner Architekten AG  
München

**Bauherr**  
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung  
der angewandten Forschung e.V.  
Hansastraße 27c, 80686 München

**Objektadresse**  
Universitätsstrasse 9, 95447 Bayreuth

**Foto**  
Werner Huthmacher



**Brezen Kolb GmbH**  
Neubau Produktionshalle, Verwaltung  
und Verkauf, Nürnberg  
Architekt Georg Hagen, Nürnberg

**Bauherr**  
Brezen Kolb GmbH  
Ostendstraße 138, 90482 Nürnberg

**Objektadresse**  
Ostendstraße 138, 90482 Nürnberg



**Erweiterung KASPAR SCHULZ**  
Bamberg  
Schulz-Hess Architektur GmbH /  
Christian Rübbert Architekt  
Bamberg / Bozen

**Bauherr**  
KASPAR SCHULZ Brauereimaschinen-  
fabrik & Apparatebauanstalt e.K.

**Objektadresse**  
Kaspar-Schulz-Str. 1, 96052 Bamberg



**Generalinstandsetzung des**  
historischen Rathauses Kulmbach  
H2M Architekten + Stadtplaner GmbH  
Kulmbach

**Bauherr**  
Stadt Kulmbach  
Am Marktplatz 1, 95326 Kulmbach

**Objektadresse**  
Am Marktplatz 1, 95326 Kulmbach

**Foto**  
Ralf Dieter Bischoff



**Wohn- und Bürohaus T2, Coburg**  
[lu:p] Architektur GmbH  
Grub am Forst

**Bauherr**  
Anja Tammer  
Hasenleite 10, 96479 Weidach

**Objektadresse**  
Zinkenwehr 20, 96450 Coburg

**Foto**  
zwei k. fotografen



**Sanierung Kappadocia 9, Schwabach**  
Helmut Rester, Schwabach

**Bauherr**  
GeWoBau der Stadt Schwabach GmbH  
Konrad-Adenauer-Str. 53  
91126 Schwabach

**Objektadresse**  
Kappadocia 9, 91126 Schwabach



**Galerie-Haus, Marktheidenfeld**  
Georg Redelbach Architekten  
Marktheidenfeld

**Bauherr**  
Uschi, Florian & Werner Jannek

**Objektadresse**  
Hofgasse 6 - 8  
97828 Marktheidenfeld

**Foto**  
P. Beuchert



**Mehrgenerationentreff**  
Emskirchen  
Architekten BDA Franke und Messmer  
Emskirchen

**Bauherr**  
Markt Emskirchen  
Erlangerstraße 2, 91448 Emskirchen

**Objektadresse**  
Hindenburgstraße 24  
91448 Emskirchen

**Foto**  
Gerhard Hagen



**STABILO cube, Heroldsberg**  
mvmarchitekt+starkarchitektur  
Köln

**Bauherr**  
Schwanhäußer Grundbesitz Holding  
GmbH & Co KG  
Schwanweg 1, 90562 Heroldsberg

**Objektadresse**  
Schwanweg 1, 90562 Heroldsberg

**Foto**  
Paul Ott, Graz



**Headquarter s.Oliver, Rottendorf**  
KSP Jürgen Engel Architekten  
Frankfurt am Main

**Bauherr**  
Freier Besitzgesellschaft mbH & Co. KG  
Ostring 11, 97228 Rottendorf

**Objektadresse**  
s.Oliver-Straße 1, 97228 Rottendorf

**Foto**  
Jean-Luc Valentin



**Verwaltungsbäude**  
Dr. C. Soldan GmbH, Adelsdorf  
Architekt Georg Hagen, Nürnberg

**Bauherr**  
Dr. C. Soldan GmbH  
Dr.-Carl-Soldan-Platz 1  
91325 Adelsdorf

**Objektadresse**  
Dr.-Carl-Soldan-Platz 1  
91325 Adelsdorf



**Haba Büroerweiterung, Bad Rodach**  
h4a Gessert + Randecker Architekten  
Stuttgart

**Bauherr**  
Firma Habermäß GmbH, Bad Rodach

**Objektadresse**  
August-Grosch-Straße 28-38  
96476 Bad Rodach

**Foto**  
Zooney Braun





**Neubau Deutsche Rentenversicherung Nürnberg**  
BAURCONSULT Architekten Ingenieure  
Haßfurt

**Bauherr**  
Deutsche Rentenversicherung  
Nordbayern, Wittelsbacherring 11,  
95444 Bayreuth

**Objektadresse**  
Deutsche Rentenversicherung Nürn-  
berg, Äußere Bayreuther Straße 159,  
90411 Nürnberg

**Foto** Gerhard Hagen, Bamberg



**Evang. Luth. Gesamtverwaltungsstelle Michelau**  
Kuchenreuther Architekten  
Stadtplaner, Marktredwitz

**Bauherr**  
Evang.-Luth. Dekanat Michelau  
Kirchplatz 5, 96247 Michelau

**Objektadresse**  
Neuenseer Straße 1, 96247 Michelau

**Foto**  
Herbert Stolz



**Tullnau Carrée Nürnberg**  
Grabow + Hofmann  
Architektenpartnerschaft BDA  
Nürnberg

**Bauherr**  
Tullnau Carrée GmbH  
Karl-Grillenberger-Straße 3a  
90402 Nürnberg

**Objektadresse**  
Am Tullnaupark 15, 90402 Nürnberg



**Büro - Neugestaltung und Erweiterung Pegnitz**  
ARCH 01 Architekturbüro Schwab  
Vohenstrauß

**Bauherr**  
Lenk GmbH  
Reusch 15, 91257 Pegnitz

**Objektadresse**  
Reusch 15, 91257 Pegnitz

**Foto**  
Erich Spahn, Regensburg

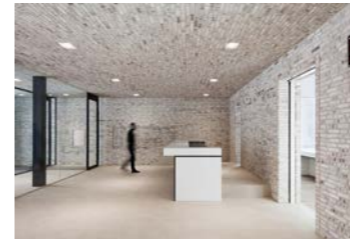


**Erweiterung Finanzamt Fürth**  
Köppen Rumetsch Architekten  
Nürnberg

**Bauherr**  
Freistaat Bayern, vertreten durch  
das Staatliche Bauamt Nürnberg

**Objektadresse**  
Stresemannplatz 15, 90763 Fürth

**Foto**  
Anastasia Hermann, Berlin



**Trauerhalle Straßbessenbach**  
Goldhammer & Kratzenstein  
Architekten, Frankfurt

**Bauherr**  
Gemeinde Bessenbach  
Ludwig-Straub-Strasse 2  
63856 Bessenbach

**Objektadresse**  
Neuer Friedhof  
Zufahrt über Steigstraße  
63858 Bessenbach

**Foto**  
Norbert Miguletz



**St. Theresia im neuen Glanz Erlangen Sieglitzhof**  
Bosch Schmidt Architekten BDA  
Stadtplaner, Erlangen

**Bauherr**  
Katholische Kirchenstiftung  
Sankt Theresia  
Sieglitzhofer Straße 25, 91054 Erlangen

**Objektadresse**  
Sieglitzhofer Str. 24, 91054 Erlangen

**Foto**  
Daniel Leibel, Stuttgart



**TRANSFORMATION, Schweinfurt**  
Brückner & Brückner Architekten  
Tirschenreuth | Würzburg

**Bauherr**  
Katholische Kirchenstiftung Christ-  
könig, vertr. durch den Kirchenver-  
waltungsvorstand Hochwürden Pfarrer  
Öchsner, Albert-Schweitzer-Str. 1,  
97424 Schweinfurt

**Objektadresse**  
Albert-Schweitzer-Str. 1  
97424 Schweinfurt

**Foto** Jessica Siegel, Kirchheim



**Verwaltungserweiterung und Fabrikverkauf, Cadolzburg**  
Kühnlein architekten GmbH  
Nürnberg

**Bauherr**  
Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co.KG  
Tiembacher Str.11-13  
90461 Cadolzburg

**Objektadresse**  
Tiembacher Str.11-13  
90556 Cadolzburg

**Foto**  
Cristopher Civitillo



**Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten, Schweinfurt**  
Architekten Haas+Haas  
Eibelsstadt

**Bauherr**  
Staatliches Bauamt Schweinfurt  
Mainberger Straße 14  
97422 Schweinfurt

**Objektadresse**  
Cuspianstr. 9, 97422 Schweinfurt

**Foto**  
Harald Müller-Wünsche



**technologiepark4.de, Ansbach**  
hirsch architekten  
ansbach

**Bauherr**  
Simone und Stefan Hirsch GbR  
Borsbacherstraße 7  
91604 Flachslanden

**Objektadresse**  
Technologiepark 4, 91522 Ansbach

**Foto**  
Michele Assabese



**Architekturbüro, Herzogenaurach**  
Babler + Lodde Architekten  
Herzogenaurach

**Bauherr**  
Babler + Lodde

**Objektadresse**  
An der Bieg 19  
91074 Herzogenaurach

**Foto**  
Ralf Dieter Bischoff



**Ehemalige Klosteranlage St. Michael Bamberg**  
Grellmann Kriebel Teichmann  
Architekten BDA, Würzburg

**Bauherr**  
Bürgerspitalstiftung Bamberg,  
vertreten durch die Stadt Bamberg/  
Finanzreferat

**Objektadresse**  
Michaelsberg 10, 96049 Bamberg

**Foto**  
Gerhard Hagen



**Neubau Evang.-Luth. Kirche Herzogenaurach**  
Eberhard Wimmer Architekten BDA  
München

**Bauherr**  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Von-Seckendorff-Str. 3  
91074 Herzogenaurach

**Objektadresse**  
Von-Seckendorff-Str. 1  
91074 Herzogenaurach

**Foto**  
S.Wameser / M.C.Peters



**Aussegnungshalle Obermichelbach**  
dürschinger architekten  
Fürth

**Bauherr**  
Gemeinde Obermichelbach  
Vacher Straße 25  
90587 Obermichelbach

**Objektadresse**  
Kirchenweg 11  
90587 Obermichelbach



**Franziskus Kapelle Muhr am See - Wehlenberg**  
A2freising, architekten + stadtplaner,  
Stefan Lautner, Freising

**Bauherr**  
Roland Fitzner  
Am Weinberg 2, 91735 Muhr am See

**Objektadresse**  
Wehlenberg, Fl.Nr. 959/0  
91735 Muhr am See





**Hallenbad Selb**  
Kuchenreuther Architekten  
Stadtplaner, Marktredwitz

**Bauherr**  
Stadt Selb  
Ludwigstraße 6, 95100 Selb

**Objektadresse**  
Hofer Straße 10, 95100 Selb

**Foto**  
feigfotodesign selb



**Siemens Med Museum, Erlangen**  
simone\_krainz\_architekten, Nürnberg

**Bauherr**  
Stadt Erlangen  
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

**Objektadresse**  
Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen

**Foto**  
Siemens AG & dietzphotodesign



**Zentrum "Lebendiges Litzendorf"  
Litzendorf**  
H2M Architekten + Stadtplaner GmbH  
Kulmbach

**Bauherr**  
Gemeinde Litzendorf  
Am Knock 6, 96123 Litzendorf

**Objektadresse**  
Am Wehr 3 + 6, 96123 Litzendorf

**Foto**  
Ralf Dieter Bischoff



**Bürgerzentrum Strullendorf**  
H2M Architekten + Stadtplaner GmbH  
Kulmbach

**Bauherr**  
Gemeinde Strullendorf  
Forchheimer Straße 32  
96129 Strullendorf

**Objektadresse**  
Forchheimer Straße 32  
96129 Strullendorf

**Foto**  
Prof. Dieter Leistner  
Florian Holzherr



**Goldener Löwe Weißenstadt**  
Kuchenreuther Architekten  
Stadtplaner, Marktredwitz

**Bauherr**  
Stadt Weißenstadt  
Kirchplatz 1, 95163 Weißenstadt

**Objektadresse**  
Wunsiedlerstraße 4  
95163 Weißenstadt

**Foto**  
feigfotodesign selb



**Festhalle, Thundorf in Unterfranken**  
Karl-Heinz Röpke Architekt BDA  
München

**Bauherr**  
Gemeinde Thundorf i. UFr.  
Altbürgermeister  
Anton Bauernschubert  
Lindenstraße 2, 97711 Thundorf i. UFr.

**Objektadresse**  
Kirchplatz 2, 97711 Thundorf i. UFr.

**Foto**  
Johannes Imhäuser, Thundorf



**Gemeindehaus Maria Geburt  
Aschaffenburg**  
RitterBauerArchitekten  
Aschaffenburg

**Bauherr**  
Katholische Kirchenstiftung  
Maria Geburt  
Marienstr. 13, 63743 Aschaffenburg

**Objektadresse**  
Marienstr. 28, 63743 Aschaffenburg

**Foto**  
Dieter Leistner



**Hochschule Weihenstephan-Triesdorf**  
Ackermann+Raff, Stuttgart

**Bauherr**  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Vertreten durch das Staatliche Bauamt  
Ansbach  
Bischof-Meiser Str. 11, 91522 Ansbach

**Objektadresse**  
Markgrafenstraße 16  
91746 Weidenbach

**Foto**  
Marcus Ebener



**Wasserschloss Rottendorf**  
kuntz+brück architekten mit club L94  
Würzburg / Köln

**Bauherr**  
Gemeinde Rottendorf  
Am Rathaus 4, 97228 Rottendorf

**Objektadresse**  
Pfarrgasse 4, 97228 Rottendorf

**Foto**  
Dieter Leistner  
Gereon Holtschneider



**ZF Museum Schweinfurt**  
BAURCONSULT Architekten Ingenieure  
Haßfurt

**Bauherr**  
ZF Friedrichshafen AG  
Ernst-Sachs-Straße 62  
97424 Schweinfurt

**Objektadresse**  
ZF Friedrichshafen AG  
Ernst-Sachs-Straße  
97424 Schweinfurt

**Foto**  
Gerhard Hagen, Bamberg



**Haus der Kräuter, Nagel**  
Kuchenreuther Architekten  
Stadtplaner, Marktredwitz

**Bauherr**  
Gemeinde Nagel  
Wunsiedler Str. 25, 95697 Nagel

**Objektadresse**  
Kemnather Straße 3, 95697 Nagel

**Foto**  
feigfotodesign selb



**Pfarrzentrum Allerheiligen  
Nürnberg**  
Dotterweich-Bort Architekten  
Nürnberg

**Bauherr**  
Kath. Kirchenstiftung Allerheiligen  
Kasseler Str. 34, 90491 Nürnberg

**Objektadresse**  
Graudener Str. 11, 90491 Nürnberg

**Foto**  
Willy Wehreter  
Martin Dotterweich-Bort



**Siemens Mitarbeiter Restaurant  
Erlangen**  
Babler + Lodde Architekten  
Herzogenaurach

**Bauherr**  
Siemens AG, 91052 Erlangen

**Objektadresse**  
Freyeslebenstraße 1, 91058 Erlangen

**Foto**  
Ralf Dieter Bischoff



**Freihof Prichsenstadt**  
Werner Reuß, Prichsenstadt

**Bauherr**  
IEV Betriebs GmbH & Co KG  
Freihofgasse 3, 97357 Prichsenstadt

**Objektadresse**  
Freihofgasse 3, 97357 Prichsenstadt

**Foto**  
feigfotodesign selb



**Wildpark Waldhaus Mehlmeisel**  
Kuchenreuther Architekten  
Stadtplaner, Marktredwitz

**Bauherr**  
Gemeinde Mehlmeisel  
Rathausplatz 1, 95694 Mehlmeisel

**Objektadresse**  
Waldhausstraße 100  
95694 Mehlmeisel

**Foto**  
feigfotodesign selb



**Der Kobel am Kobersberg, Rimpar**  
hofmann keicher ring architekten  
Würzburg

**Bauherr**  
Gemeinde Markt Rimpar  
Am Schlossberg 1, 97222 Rimpar

**Objektadresse**  
Ökolehrpfad = Kobelweg  
am Kobersberg, 97222 Markt Rimpar

**Foto**  
Thomas Berberich





**Zentraler Busbahnhof am Falaiser Platz, Bad Neustadt an der Saale**  
Architekten BDA Franek und Messmer  
Emskirchen

**Bauherr**  
Stadt Bad Neustadt an der Saale  
Rathausgasse 2  
97616 Bad Neustadt an der Saale

**Objektadresse**  
An der Falaiser Brücke 1  
97616 Bad Neustadt an der Saale

**Neugestaltung der Ortsmitte Randersacker**  
Holl Wieden Partnerschaft  
Würzburg

**Bauherr**  
Markt Randersacker

**Objektadresse**  
Maingasse, 97236 Randersacker

**Künstler**  
Matthias Braun

**Stadteingang Ochsenfurt**  
Atelier Fischer Architekten GmbH  
Würzburg

**Bauherr**  
Stadt Ochsenfurt  
Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt

**Objektadresse**  
Hauptstraße, 97199 Ochsenfurt

